

Akuma?!

Von DJ-chan

Kapitel 40: Frei & Ein Lichtblick

Frei

Als ich meinen Namen hörte und die Kette sah, wurde mir plötzlich alles klar.

Es war, als hätte jemand endlich den Lichtschalter gefunden, um die Dunkelheit zu vertreiben.

Ich konnte mich wieder an alles erinnern, an den Strohhut, Zorro, alle anderen, das Schiff und natürlich auch an Falco. Mir kam auch wieder die Nacht in Erinnerung, die mein Leben so verändert hatte.

In dem Moment, in dem ich mich wieder an alles Erinnern konnte, fiel die Blockade zusammen. Mein Geist war wieder frei, ich spürte, wie ich wieder ich selbst war. Der Akuma in mir schrie und wand sich, aber ich beanspruchte wieder meinen Platz, wollte frei sein.

Noch einmal bäumte sich die fremde Seele in mir auf, nur um dann wieder dorthin zurückzukehren, wo sie eigentlich hingehörte.

Der Akuma war fort.

Ein Lichtblick

Mühsam öffnete ich die Augen.
Die Wunde an meinem Rücken schmerzte noch immer.

Eine Welle des Schmerzes ließ mich beinahe wieder unmächtig werden.
Angestrengt hielt ich mich trotzdem wach.
Ein paar Meter entfernt von mir standen Myo und dieser Lukas.

Was war passiert?

Dann hörte ich Myo lachen. Es klang herzlich und irgendwie befreiend. Sie fiel ihm um den Hals.

Was war los?

Langsam verstand ich gar nichts mehr.
Dann aber sah ich eine Seele. Eine Akumaseele, die sich aus Myos Körper wand und nach oben stieg.

Sie waren frei.

Alle beide.

Ich würde mich später darüber freuen. Erst mal kam wieder die Dunkelheit.

...